

mane discedere debuit, et fuit in campo, ubi omnia mihi fuere cara, incaustum, penna, pergamenum^a; et hoc sit vobis notum: nullus nisi rex adhuc habet istud privilegium. In Apuliam causa^b domini papę non ivimus, quia ipsi pertinent ad Romanam ecclesiam et regi esse subditi volunt usque ad voluntatem suam. Omnes principes ibi mortui sunt, dux et frater Boem(undus) et Ricardus^c de Aquila, et ideo regi et papę aperta sunt omnia. Ad pontem vię Salarię fuimus in pascha et ibi festivitatem in campo cęlebravimus et ibi facta est concordia inter papam et regem. Deinde Romam venimus in II^a die Iovis post pascha et ibi in ecclesia beati Petri missam cęlebravit, regem in imperatorem consecravat et in missa predicavit et absolutionem nobis fecit et omnem iniuriam sibi factam nobis condonavit. Amen.

4. Eine Bannsentenz des Konzils von Reims 1119.

Über die Vorgänge auf dem Konzil, das der neugewählte Papst Calixt II. Mitte Oktober 1119 in Reims abhielt, und über die damals in Mouzon mit Heinrich V. geführten Verhandlungen sind wir durch den Bericht des Scholasticus Hesso vorzüglich unterrichtet¹, die Kanonen dieser Versammlung sind in zahlreichen Hss. überliefert.² Am Schluß des Konzils, am 30. Oktober, wurden den Vätern, so berichtet Hesso, brennende Kerzen gebracht; nachdem die Anwesenden sich erhoben hatten, 'wurden die Namen Vieler verlesen, die vor allem der Herr Papst zu exkommunizieren versprochen hatte. Unter diesen wurden zuerst genannt der König Heinrich und Burdinus, der Invasor der römischen Kirche, und sie wurden vor den andern und mit vielen andern exkommuniziert.'³ Die Namen dieser 'vielen anderen' waren, soviel ich sehe, bisher nicht bekannt; in der Hs. 149 von St. John's College in Oxford³ s. XII fol. 192^v steht am Ende der üblichen fünf Kanonen die Liste, die ich in der Beilage mitteile.

Es ist eine recht interessante Vereinigung von Missetätern, die da aus der Kirchengemeinschaft ausgeschlossen werden, und manche Einzelheit aus der letzten Phase des Investiturstreits mag durch

^a) pargamenum

^b) causā

^c) Roġ; vgl. S. 292.

¹) Zuletzt ed. W. WATTENBACH Lib. de lite 3, 21—28, auch bei E. BERNHEIM, Quellen zur Gesch. des Investiturstreits² 2 (Leipzig 1914) 49—57. Zur Sache vgl. MEYER v. KNONAU 7, 122—137. ²) Über eine weitere Hs. siehe S. 285. ³) Vgl. S. 249.